



## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des

Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Tiefenbach am

**7. Dezember 2023**

in Tiefenbach.

Der Vorsitzende, erster Bürgermeister Christian Fürst, erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschuss fest. Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Folgende Gemeinderatsmitglieder sind bei der Sitzung anwesend:

### **Name, Vorname**

1. Bürgermeister Christian Fürst, CSU	anwesend
Armin Mayrhofer, CSU	anwesend
Tobias Königseder, CSU	anwesend
Johannes Regner, CSU	anwesend
Josef Sattler <u>für</u> Sabine Zittelsperger, CSU	anwesend
Florian Schwarzbauer, Unsere Zukunft	ab TOP Nr. 2
2. Bürgermeister Uwe UrteI, Unsere Zukunft	anwesend
Johann Kirchberger <u>für</u> 3. Bgm. Johann Höller, Bürgerliche Wähler	anwesend
Bruno Gottschaller, Bürgerliche Wähler	anwesend
Josef Fehrer, FWG	entschuldigt
Christina Roßgoderer <u>für</u> Susanne Mayerhofer, Bündnis 90/ Die Grünen	ab TOP Nr. 2
Ewald Schmatz, Bündnis 90/ Die Grünen	entschuldigt
Michael Fürst, SPD	anwesend

Anzahl der Zuhörer: - 0 -

---

**1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 9. November 2023.**

### **Beschluss:**

**Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift vom 9. November 2023 abstimmen.**

**Abstimmung: 9 : 0**

**(ohne Florian Schwarzbauer, Josef Fehrer, Ewald Schmatz, Christina Roßgoderer)**

---

## 2. Bericht über den Vollzug der gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 9. November 2023.

Die anwesenden Gemeinderatsmitglieder werden durch den Geschäftsleiter Anton Mayrhofer über den Vollzug der öffentlichen Sitzung vom 9. November 2023 informiert.

1.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 5. Oktober 2023.	Die Niederschrift wurde auf der Homepage veröffentlicht.
2.	Bericht über den Vollzug der gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 5. Oktober 2023.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
3.	Vorberatung der 2. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Tiefenbach (BGS-EWS) aufgrund der neuen Gebührensätze ab 01.01.2024.	Die 2. Änderungssatzung wurde in der Sitzung des Gemeinrats am 30. November 2023 beschlossen.

## 3. Haushaltsberatungen 2024 – Beratung über den Gebäude- und Grundstücksunterhalt sowie den Investitionen des Bauhofs.

### Verwaltungshaushalt – Gebäude- und Grundstücksunterhalt

Mit den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses wird das von der Verwaltung vorgelegte Konzept zu den im Jahr 2024 anstehenden Gebäude- und Grundstücksunterhaltungsmaßnahmen besprochen. Zu Beginn teilt die Kämmerin mit, dass die Wartungsangelegenheiten (Wartung Sektionaltore, Elektroprüfungen, Prüfungen Blitzschutz etc.) aus dem Gebäudeunterhalt genommen wurden und in die Haushaltsstelle Wartungsentgelte (.5202) übergehen.

Dabei kam es zu folgenden Änderungen:

- **HHST 0.570000.5000 – Freibad**

Der Ansatz für die Erneuerung der Heizung und kleinere Renovierungsarbeiten für die Massagepraxis in Höhe von 20.000 € wurde für 2024 gestrichen und wird zurückgestellt, bis klar ist, was mit den Räumen weiter passiert.

Die weiteren Ansätze wurden unverändert übernommen.

### Vermögenshaushalt - Investitionsmaßnahmen

Kämmerin Sandra Schadenfroh teilt außerdem mit, dass einzelne Maßnahmen, die vom technischen Leiter Florian Killinger angemeldet hat, im Vermögenshaushalt zu berücksichtigen sind. Folgende Maßnahmen werden mit den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses besprochen:

- **Bauhof:**

- Für den Kleintraktor Kubota (Baujahr 2011) wurde für die Ersatzbeschaffung bereits im Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 75.000 € eingeplant. Dieser wird in nächster Zeit bestellt, die Lieferung und Bezahlung erfolgt aber erst im Haushaltsjahr 2024. Es wird daher im Haushalt 2024 nochmals ein Ansatz in Höhe von 75.000 € eingeplant.

- Verteilerschaufel für den Bankettbau – Ansatz i.H.v. 32.487 €  
Dieser Ansatz wird bis zu der nächsten Haushaltsberatung am 12.01.2024 zurückgestellt.  
Durch die Verwaltung wird geprüft, ob anderer ILE-Gemeinde Interesse an einer gemeinsamen Beschaffung hätten und so die Kosten geteilt werden könnten.
  - Anhänger für Wasserfass Unsinn 1.500 kg – Ansatz von 3.000 €.  
Der bestehende Anhänger soll verkauft werden. Die Ansätze sind in den Haushalt einzuplanen.
  - Absperrblase mit Durchgang – Anwendungsbereich 500 – 1000 mm – Ansatz 2.540 EUR. Der Ansatz wird eingeplant.
  - Absperrblase mit Durchgang – Anwendungsbereich 300 – 600 mm – Ansatz 960 EUR. Der Ansatz wird eingeplant.
  - Rohrbieger und Abkantbank für Schlosserarbeiten – Ansatz in Höhe von 2.500 EUR.
  - Reifen Montagewagen für große Reifen (LKW, Traktor) - Ansatz i.H.v. 1.100 €. Der Ansatz wird eingeplant.
  - Ersatzbeschaffung Tandemkipper 13to Brandtner TA 13045 XXL - Ansatz i.H.v. 35.000 €  
Der bestehende Kipper ist ca. 10 Jahre alt. Der Ansatz wird 2024 gestrichen.
- **Winterdienst:**
- Schild für neuen Kleintraktor – Ansatz in Höhe von 5.000,00 €. Der Ansatz wird eingeplant.

#### **Beschluss:**

**Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem überarbeitete Konzept für den Gebäude- und Grundstücksunterhalt (Verwaltungshaushalt), der für das Haushaltsjahr 2024 eingeplant werden soll, zu. Das überarbeitete Konzept (s. Anlage) ist Bestandteil dieses Beschlusses. Außerdem sollen die vorgenannten Ansätze im Vermögenshaushalt eingeplant werden.**

**Abstimmung: 11 : 0**  
**(ohne Josef Fehrer, Ewald Schmatz)**

#### **4. Beratung über das weitere Vorgehen zur Bestellung eines/einer Behindertenbeauftragten in der Gemeinde Tiefenbach.**

##### **Auszug aus der Sitzung des Gemeinderats vom 26. September 2023**

**TOP 5 - Antrag der Gemeinderatsmitglieder Michael Fürst, Alfred Gimpl (SPD), Hans Höller, Bruno Gottschaller und Johann Kirchberger auf Bestellung eines Behindertenbeauftragten für die Gemeinde Tiefenbach.**

Der Vorsitzende erläutert eingangs die nachfolgend aufgeführten Regelungen der Geschäftsordnung zum Antragsrecht von Gemeinderatsmitgliedern sowie zum Rederecht und der Teilnahme an der Diskussion.

### **Auszug aus der Geschäftsordnung des Gemeinderats**

#### § 24 Tagesordnung

(1) Der erste Bürgermeister setzt die Tagesordnung fest. Rechtzeitig eingegangene Anträge von Gemeinderatsmitgliedern setzt der erste Bürgermeister möglichst auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung. Ist das nicht möglich, sind die Anträge in jedem Fall **innerhalb von 3 Monaten** auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung zu setzen. **Eine materielle Vorprüfung findet nicht statt.**

#### § 26 Anträge

(1) Anträge, die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich oder elektronisch zu stellen und ausreichend zu begründen. Sie sollen spätestens am 10. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden. Soweit ein Antrag mit Ausgaben verbunden ist, die im Haushaltsplan nicht vorgesehen sind, soll er einen Deckungsvorschlag enthalten.

#### § 36 Anwendbare Bestimmungen

(1) Für den Geschäftsgang der Ausschüsse gelten die §§ 19 bis 35 sinngemäß. Gemeinderatsmitglieder, die einem Ausschuss nicht angehören, erhalten die Ladungen zu den Sitzungen nebst Tagesordnung nachrichtlich.

(2) Mitglieder des Gemeinderats können in der Sitzung eines Ausschusses, dem sie nicht angehören, nur als Zuhörende anwesend sein. Berät ein Ausschuss über den Antrag eines Gemeinderatsmitglieds, das diesem Ausschuss nicht angehört, so gibt der Ausschuss ihm Gelegenheit, seinen Antrag mündlich zu begründen. Satz 1 und 2 gelten für öffentliche und nichtöffentliche Sitzungen.

→ Solange es abstrakt generell um die Aufhebung des Grundsatzbeschlusses für alle Gemeindebürger geht, darf der Antragsteller an der Diskussion teilnehmen. Wenn der Fokus konkret auf den persönlichen Antrag fällt, dann darf der Antragsteller nicht an der Diskussion teilnehmen.

#### **Sachverhaltsdarstellung**

Am Montag, den 17. Juli 2023 hat das Gemeinderatsmitglied Michael Fürst per E-Mail folgenden Antrag beim ersten Bürgermeister Christian Fürst eingereicht:

**Antrag der Gemeinderäte Fürst, Gimpl (SPD) und Höller, Gottschaller und Kirchberger (BW) auf Bestellung einer(s) Behindertenbeauftragten für die Gemeinde Tiefenbach**

Hiermit beantragen wir eine schnelle und unbürokratische Bestellung einer(s) Behindertenbeauftragten für die Gemeinde Tiefenbach.

**Begründung:** Im Landkreis Passau leben knapp 18.000 Menschen mit einem Behinderungsgrad von 50 oder höher, zweifelsohne auch einige in unserer Gemeinde. Diese Menschen wünschen sich einen Ansprechpartner, der ihre Wünsche, Anforderungen und Nöte einschätzen kann und gegebenenfalls Hilfestellung geben kann.

Im Übrigen wurden an die Gemeinde auch bereits von Seiten des Landrats Raimund Kneidinger und vom Behindertenbeauftragten des Landkreises Willy Wagenpfeil appelliert eine/einen Behindertenbeauftragte/n zu berufen.

Um den Seniorenbeirat und deren unseren Erachtens sehr gute Seniorenarbeit nicht weiter zu belasten, betrachten wir die Bestellung einer(s) Behindertenbeauftragten, außerhalb dieses Gremiums als sinnvoll.

Über eine Behandlung im Gemeinderat noch im Juli wären wir dankbar.

Gez., Michael Fürst, SPD

gez., Alfred Gimpl, SPD

gez., Hans Höller, BW

gez., Bruno Gottschaller, BW

gez., Hans Kirchberger, BW

**Beschluss:**

**Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, wer sich für den Antrag aussprechen kann.**

**Abstimmung: 20 : 0  
(ohne Richard Roßgoderer)**

**Beschluss:**

**Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, wer sich dafür aussprechen kann, dass der Beauftragte für Menschen mit Behinderung aus der Verwaltung bestellt werden soll.**

**Abstimmung: 7 : 4  
(ohne Josef Fehrer, Ewald Schmatz)**

---

**5. Vorberatung über den Straßennamen für das Baugebiet Rohrwiese in Haselbach.**

**Lageplan und Sachverhaltsdarstellung**

Die Straßennamen in der Gemeinde Tiefenbach werden entweder nach den historischen Flurbezeichnungen oder nach verdienten verstorbenen Persönlichkeiten (Ehrenbürger, Priester) benannt. Im neuen Baugebiet in Haselbach ist die historische Flurbezeichnung der gesamten Fläche die „Rohrwiese“.



#### Auszug aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 10. September 2020

##### **TOP 6 - Vergaben von Straßennamen – Vorberatung zur Benennung einer Ortstraße in Haselbach nach dem Naturalismus Dichter und Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann.**

Der nachfolgende Antrag von Herrn Benjamin Christoph wird nach dem Verlesen des Tagesordnungspunktes vom Vorsitzenden in eigenen Worten wiedergegeben und in die Niederschrift aufgenommen.

##### Antrag von Herrn Christoph Benjamin vom 22. Juni 2020

Erinnerungen aus dem Buch „Treffpunkt: Oberhaselbach“ von Vorgänger Alfred Schwarzmaier oder den Tiefenbacher Herbststrauß am 11. Oktober 2002 zum Thema „Gerhart Hauptmann“ wieder kurz in Erinnerung zu rufen.

Margarete Heumader (Bundesverdienstkreuz am Bande 1998), die bis 2010 letzte noch lebende Zeitzeugin, die den dt. Dichter und Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann noch persönlich kannte und auch jahrelang für ihn arbeitete kam 1948 nach Haselbach. Ebenfalls in Haselbach, genauer in Oberhaselbach, lebte zu dieser Zeit der Sohn Hauptmanns, Dr. Benvenuto Hauptmann zusammen mit seiner damaligen Ehefrau und Tochter Anja Hauptmann (<http://anjahauptmann.com>) - ebenfalls keine Unbekannte.

Gemeldet war die Familie Hauptmann fast sieben Jahre in Haselbach! Ein Großteil des Hauptmann Erbes befand sich lange Zeit in Oberhaselbach, bis Margarete Heumader, geb. Kappler, 1959 in das neu erbaute Haus in der Postgasse in Haselbach zog. Hier gab es dann jahrelang ein eigenes Hauptmann-Zimmer mit zahlreichen Nachlass-Stücken, welche nach und nach an Museen verteilt wurden. Zahlreiche regionale und überregionale Medien, Hauptmann-Experten & Co. gaben sich in Haselbach die Klinke in die Hand.

**Beschlüsse:**

**Der Haupt- und Finanzausschuss spricht sich gegen eine Änderung/Umbenennung einer bestehenden Straße aus.**

**Abstimmung: 12 : 0**

**Der Haupt- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, dass von der Verwaltung zu gegebener Zeit eine Vorschlagsliste erstellt werden soll.**

**Abstimmung: 12 : 0**

**Der Haupt- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, dass nach der erarbeiteten Vorschlagsliste wieder über die Benennung einer Straße nach Gerhart Hauptmann diskutiert werden soll.**

**Abstimmung: 11 : 1**

**Auszug aus der Sitzung des Gemeinderats vom 27. Mai 2021**

**TOP 6 - Beratung über den Straßennamen für das Baugebiet „Bäckerreut SÜD“ – vgl. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss vom 11. März 2021.**

Nach dem der Tagesordnungspunkt durch den Vorsitzenden verlesen worden ist, wird von ihm der nachfolgende Beschlussbuchauszug des Haupt- und Finanzausschuss mit eigenen Worten wiedergegeben.

Auszug aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 11. März 2021

**TOP 3 - Vorberatung über den Straßennamen für das Baugebiet „Bäckerreut SÜD“.**

Wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 10. September 2020 angeregt, wurden Vorschlagslisten für die einzelnen Ortsteile erarbeitet. Nach den bisher angewandten und Kriterien für die Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Tiefenbach ergeben sich seitens der Verwaltung folgende Vorschläge:

Verstorbene Ehrenbürger

- Alfons Riederer (Regierungspräsident)
- Siegfried Kroiß (Pfarrer)
- Alois Kronwitter (Pfarrer)

Verstorbene Altbürgermeister und Ehrenbürger

- Ludwig Rankl

Flurbezeichnungen

- Patrichinger Feld

Sonstige

- Bäckerreuter Siedlung



Seitens der Verwaltung wäre es wünschenswert, wenn nur ein Straßename für den gesamten Bereich vergeben wird. Es wird informiert, dass es für eine Straßenbenennung nach Ludwig Rankl einen Vorschlag für die Ortsmitte Tiefenbach (evtl. Verkehrserziehungsplatz) aus dem Jahr 2014 gibt. Grundsätzlich wäre es sinnvoll, wenn der Straßename für Ludwig Rankl mehr im Zentrum bzw. näher am Ortsbereich angesiedelt werden könnte. Aus der Diskussion des Haupt- und Finanzausschuss ergibt sich, dass auch der Straßename „Unterfeld“ zum vorhandenen Straßennamen „Am Oberfeld“ passen könnte. Ebenso wird der Vorschlag „Horni Plana“ als Straßename in die Diskussion eingebracht.

Nach einer umfassenden Diskussion des Haupt- und Finanzausschuss stellt der 3. Bürgermeister Johann Höller einen Antrag zur Geschäftsordnung auf „Schluss der Debatte“.

**Beschluss:**

**Der Vorsitzende lässt anschließend über den Antrag des 3. Bürgermeisters Johann Höller abstimmen.**

**Abstimmung: 12 : 0**

Anschließend lässt der Vorsitzende über die sich aus der Diskussion herauskristallisierten Straßennamen als Vorschlag für den Gemeinderat abstimmen.

**Beschlüsse:**

**Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag zur Straßenbenennung nach Pfarrer Siegfried Kroiß abstimmen.**

**Abstimmung: 4 : 8**

**Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag zur Straßenbenennung nach dem Altbürgermeister und Ehrenbürger Ludwig Rankl abstimmen.**

**Abstimmung: 3 : 9**

**Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag zur Straßenbenennung nach „Unterfeld“ abstimmen.**

**Abstimmung: 5 : 7**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden auch nochmal über das bestehende Übereinkommen mit der Familie Rankl, dass eine Straßenbenennung nach Ludwig Rankl im Bereich des Verkehrserziehungsplatzes realisiert werden soll. Von dem her soll im Bereich Bäckerreut von einer Straßenbenennung nach Ludwig Rankl Abstand genommen werden. Im Anschluss wird nochmal über die vorberatenen Straßennamen diskutiert. Aus der Diskussion geht die Tendenz hervor, dass die Straßenzüge im neuen Baugebiet „Bäckerreut SÜD“ nach dem verstorbenen Pfarrer und Ehrenbürger Siegfried Kroiß benannt werden sollen. Somit lässt der Vorsitzende nur noch über eine Straßenbenennung als „Pfarrer-Siegfried-Kroiß-Straße“ abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Vorsitzende lässt als Straßenbenennung im Baugebiet Bäckerreut SÜD über den Straßennamen „Pfarrer-Siegfried-Kroiß-Straße“ abstimmen.**

**Abstimmung: 14 : 4  
(ohne Armin Mayrhofer,  
Johannes Regner,  
Josef Fehrer)**



#### Verstorbene Ehrenbürger

- Alfons Riederer (Regierungspräsident)
- Alois Kronwitter (Pfarrer)

#### Verstorbene Altbürgermeister und Ehrenbürger

- Ludwig Rankl

#### Sonstige

- Gerhart Hauptmann
- Margarete Heumader
- Rohrwiese

#### Vorschläge aus der Mitte des Haupt- und Finanzausschuss

- Dr. Billinger
- Margarete-Heumader-Straße
- Rohrwiese
- Rohrwiese zu Margarete-Heumader-Weg

#### Beschluss:

Der Vorsitzende lässt über folgende Empfehlung für den Gemeinderat abstimmen:

- Änderung des Bestandsstraßennamens (Feuerwehrhaus, Kiga) in Margarete-Heumader-Weg
- Rohrwiese als Straßename für das neue Baugebiet in Haselbach

Abstimmung: 11 : 0  
(ohne Josef Fehrer, Ewald Schmatz)

---

#### 6. Vorberatung über den Straßennamen für das Baugebiet Ebersberger Straße - Erweiterung in Kirchberg vorm Wald.

#### Lageplan und Sachverhaltsdarstellung

Die Straßennamen in der Gemeinde Tiefenbach werden entweder nach den historischen Flurbezeichnungen oder nach verdienten verstorbenen Persönlichkeiten (Ehrenbürger, Priester) benannt. Im neuen Baugebiet in Kirchberg ist die historische Flurbezeichnung der gesamten Fläche „Kirchberger Feld“. Allerdings wurde bei der Benennung des Baugebiets „Ebersberger Straße“ der ortsbekannt Name des Gegenüberliegenden Schusterholz beschlossen.



**Auszug aus der Sitzung des Gemeinderats vom 26. Oktober 2017**

**TOP 5 - Festlegung des Straßennamens für die neue Erschließungsstraße in Kirchberg, Ebersberger Straße – vgl. BUA 12.10.2017**

**Nach Bekanntgabe des Beschlusses des Bau- und Umweltausschusses und nach längerer Diskussion ergeht folgender**

**Beschluss:**

**Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, wer sich für**

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| <b>a. „Bayerwaldblick“ ausspricht,</b>           | <b>Abstimmung: 0 : 18</b> |
| <b>b. „Kirchberger Feld“ ausspricht,</b>         | <b>Abstimmung: 0 : 18</b> |
| <b>c. „Dr.-Alois-Schätzl-Straße“ ausspricht,</b> | <b>Abstimmung: 6 : 12</b> |
| <b>d. „Am Schusterholz“ ausspricht.</b>          | <b>Abstimmung: 12 : 6</b> |

**Vorschläge der Verwaltung / offene Vorschläge**

**Verstorbene Ehrenbürger**

- Alfons Riederer (Regierungspräsident)
- Alois Kronwitter (Pfarrer)

**Verstorbene Altbürgermeister und Ehrenbürger**

- Ludwig Rankl

Sonstige

- Am Schusterholz

Vorschläge aus der Mitte des Haupt- und Finanzausschuss

- Am Schusterholz

**Beschluss:**

**Der Vorsitzende lässt über folgende Empfehlung für den Gemeinderat abstimmen:**

- **Am Schusterholz**

**Abstimmung: 11 : 0  
(ohne Josef Fehrer, Ewald Schmatz)**

---

Tiefenbach, 2023-12-07

Der Vorsitzende:

gez.

Christian Fürst  
1. Bürgermeister

Die Protokollführer:

gez.

Anton Mayrhofer,  
Geschäftsleiter

Für der TOP-Nr. 3

gez.

Sandra Schadenfroh,  
Kämmerin

# Gebäude- und Grundstücksunterhalt im Planjahr 2024

Entwurf - Stand nach HFA-Sitzung am 07.12.2023

HH-Stelle:	Bezeichnung der einzelnen Maßnahme:	Beschlüsse/Sonstiges:	Gesamtkosten der Einzelmaßnahme:	Vorauss. Kosten 2024:	Haushaltsansatz 2024:	Anmerkungen:
	<b>Rathaus</b>				<b>32.000,00 €</b>	
060000.5000	<b>Gebäudeunterhalt</b>				<b>31.000,00 €</b>	
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten/Sanierungsarbeiten		4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	
	Nebeneingangstür erneuern		4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	Übertrag, kam 2023 nicht zur Ausführung
	Reparatur Blitzschutz und Elektro		1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
0.60000.5040	Modernisierung Aufzugsanlage		22.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	lt. Angebot vom 24.10.2023
060000.5002	<b>Grundstücksunterhalt</b>				<b>1.000,00 €</b>	
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten		1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
	<b>Feuerwehren</b>				<b>49.800,00 €</b>	
130000.5000	<b>Gebäudeunterhalt</b>				<b>44.550,00 €</b>	
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten		2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
	Reparatur Blitzschutz und Elektro für alle drei Gerätehäuser		2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
	Austausch Fenster Feuerwehrhaus Haselbach		4.550,00 €	4.550,00 €	4.550,00 €	Förderung 4.750 € aus BEG EM gemäß Bescheid vom 18.07.23; Fenster in 2023 geliefert, Restzahlung Montage 2024
	Sanierung WC-Anlage Feuerwehrhaus Haselbach		25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	gemäß Kommandantenbesprechung am 19.10.2022;
	Instandhaltung Küche und Werkstatt Feuerwehrgerätehaus Haselbach		7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	gemäß Kommandantenbesprechung am 10.10.2023
	Nachrüstung Ampel und Notbedienugssystem und Torsteuerung für Gerätehaus Kbg		4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	
130000.5001	<b>Unterhalt Löschweier</b>		5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Pauschale
130000.5002	<b>Grundstücksunterhalt</b>		250,00 €	250,00 €	250,00 €	
	<b>Schule Haselbach</b>				<b>24.000,00 €</b>	
211000.5000	<b>Gebäudeunterhalt</b>				<b>22.000,00 €</b>	
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten		2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
	Reperaturen Blitzschutz und Elektro		1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
	Fensterputzarbeiten		2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
	Malerarbeiten Fassade Turnhalle Nord und Mittagsbetreuung		6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	Meldung Schule; Übertrag; In 2023 nicht ausgeführt!
	Boiler f. Warmwasser nach Umstieg von Solar auf PV-Anlage		5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
	Boden erneuern Klassezimmer 1. Klasse		5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
	Erweiterung Mittagsbetreuung		1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
211000.5002	<b>Grundstücksunterhalt</b>				<b>2.000,00 €</b>	
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten (Randsteine und Geländer Pausenhöfje, Betonrinnen Lehrerparkplatz, Pflasterarbeiten Eingangsbereich Aula und Weg zur Aula)		2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
	<b>Schule Tiefenbach</b>				<b>6.750,00 €</b>	
215000.5000	<b>Gebäudeunterhalt</b>				<b>6.000,00 €</b>	
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten		3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	
	Fensterputzarbeiten		3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	
215000.5002	<b>Grundstücksunterhalt</b>				<b>750,00 €</b>	
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten		750,00 €	750,00 €	750,00 €	
290000.5000	<b>Schülerbeförderung</b>				<b>1.800,00 €</b>	
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten Buswartehäuschen		500,00 €	500,00 €	500,00 €	
	Mäharbeiten		1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €	
340000.5100	<b>Kriegerdenkmäler</b>				<b>500,00 €</b>	
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten		500,00 €	500,00 €	500,00 €	
341001.5000	<b>Brunnenanlagen</b>				<b>200,00 €</b>	

HH- Stelle:	Bezeichnung der einzelnen Maßnahme:	Beschlüsse/Sonstiges:	Gesamtkosten der Einzelmaßnahme:	Vorauss. Kosten 2024:	Haushaltsansatz 2024:	Anmerkungen:						
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten		200,00 €	200,00 €	200,00 €							
	<b>Bücherei Kirchberg v.W.</b>											
					<b>500,00 €</b>							
352000.5000	<b>Gebäudeunterhalt</b>				<b>500,00 €</b> <b>500,00 €</b>							
	Pauschale für kleinere Instandhaltungskosten		500,00 €									
					500,00 €							
	<b>Bücherei Tiefenbach</b>											
					<b>500,00 €</b>							
352001.5000	<b>Gebäudeunterhalt</b>				<b>500,00 €</b> <b>500,00 €</b>							
	Pauschale für kleinere Instandhaltungskosten		500,00 €									
					500,00 €							
	<b>Bücherei Haselbach</b>											
					<b>500,00 €</b> <b>500,00 €</b> <b>500,00 €</b>							
					500,00 €							



	<b>Kindergarten Haselbach</b>																		
464002.5000	<b>Gebäudeunterhalt</b>																		
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten			2.000,00 €															
	Klemmschutz			3.000,00 €															
464002.5002	<b>Grundstücksunterhalt</b>																		
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten			250,00 €															
	<b>Kindergarten Kirchberg</b>																		
464003.5000	<b>Gebäudeunterhalt</b>																		
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten			2.000,00 €															
	Sanierung WC-Anlage			25.000,00 €															
	Klemmschutz			3.000,00 €															
464003.5002	<b>Grundstücksunterhalt</b>																		
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten			500,00 €															



	<b>Sportanlagen</b>										
560000.5161	<b>Unterhalt Sportanlagen</b>										
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten für drei Sportanlagen		5.000,00 €								
	Rasenplätze nachsanden (1 Platz)		3.000,00 €								
	Sanierung Garagentor Sportanlage Kirchberg v.W.		2.000,00 €								
	Nachsähen drei Sportplätze		6.000,00 €								
	Laufbahn Sportplatz Kirchberg erneuern (wg. angrenzenden Anbau Feuerwehrgerätehaus)		50.000,00 €								

HH-Stelle:	Bezeichnung der einzelnen Maßnahme:	Beschlüsse/Sonstiges:	Gesamtkosten der Einzelmaßnahme:	Vorauss. Kosten 2024:	Haushaltsansatz 2024:	Anmerkungen:				
560000.5002	<b>Grundstücksunterhalt</b>		2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €					
	<b>Freibad</b>									
570000.5000	<b>Gebäudeunterhalt</b>			3.000,00 €	1.500,00 €					
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten		3.000,00 €	0,00 €	1.500,00 €					
				1.500,00 €						

	Erneuerung Heizung und kleinere Renovierungsarbeiten Massagepraxis		0,00 €		Der Ansatz wird gestrichen!					
570000.5002	<b>Grundstücksunterhalt</b>									
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten		1.500,00 €							
	<b>Spielplätze</b>									
590002.5100	<b>Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens</b>									
	Pauschale für kleinere Instandhaltungskosten (Erneuerung Spielplatzsand, Reparatur Spielgeräte)		3.000,00 €							
	Fallschutz		4.000,00 €							
	<b>Bauhof</b>									
630000.5000	<b>Gebäudeunterhalt</b>									
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten		3.000,00 €							
	Sanierung/Beschichtung Bodenplatte Bauhofgebäude		30.000,00 €							
630000.5002	<b>Grundstücksunterhalt</b>									
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten		1.000,00 €							



750001.5166	<i>Unterhalt Friedhöfe, Gräber</i>		2.000,00 €								
	<b>Friedhof Haselbach</b>										
750002.5000	<i>Gebäudeunterhalt</i>										
	Pauschale für Unterhalt Leichenhaus		1.000,00 €								
750002.5002	<i>Grundstücksunterhalt</i>		100,00 €								
750002.5166	<i>Unterhalt Friedhöfe, Gräber</i>		700,00 €								
	<b>Friedhof Kirchberg</b>										
750003.5000	<i>Gebäudeunterhalt</i>										
	Pauschale für Unterhalt Leichenhaus		1.000,00 €								
750003.5002	<i>Grundstücksunterhalt</i>		50,00 €								
750003.5166	<i>Unterhalt Friedhöfe, Gräber</i>		700,00 €								

HH-Stelle:	Bezeichnung der einzelnen Maßnahme:	Beschlüsse/Sonstiges:	Gesamtkosten der Einzelmaßnahme:	Vorauss. Kosten 2024:	Haushaltsansatz 2024:	Anmerkungen:					
791000.5000	ÖPNV - Unterhalt Buswartehäuschen, die nicht ausschliesslich der gdl. SB dienen			1,00 €	1,00 €						
	<b>Allg. Grundbesitz (u.a. Musikheim, Altes Rathaus, Heimatmuseum)</b>										
880000.5000	<b>Gebäudeunterhalt</b>				<b>8.000,00 €</b>						
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten		6.000,00 €		6.000,00 €	6.000,00 €					
					2.000,00 €	2.000,00 €					
880000.5002	<b>Grundstücksunterhalt</b>										
	Pauschale für kleinere Instandhaltungsarbeiten		2.000,00 €								
					6.000,00 €						
					2.000,00 €						
	<b>Allg. Grundvermögen</b>										
881900.5002	<b>Grundstücksunterhalt</b>					8.000,00 €					
	Pauschale für Pflegeaufwand an ökolog. Ausgleichsflächen		8.000,00 €			8.000,00 €				gemäß Christian Sommer	
										50.000-100.000 € verteilt in den nächsten Jahren	
						8.000,00 €					

Zahlen der Vorjahre:			Ansatz Gebäude + Sportanlagen	Ansatz Grundstück, Löschweihen und Friedhöfe	Gesamt	Ergebnis lt. JR:					
		Gesamt:	304.101,00 €	314.102,00 €	314.102,00 €						
		2024	279.802,00 €	34.300,00 €	314.102,00 €						
		2023	181.252,00 €	46.300,00 €	227.552,00 €	98.017,68 (Vorläufig, Stand 05.12.2023)					
		2022	184.352,00 €			96.759,00 €					
		2021	179.752,00 €			73.133,61 €					
		2020	150.352,00 €			73.124,75 €					
		2019	137.252,00 €			61.714,18 €					
		2018	107.302,00 €			54.765,72 €					
		2017	127.702,00 €			105.631,29 €					
		2016	134.702,00 €			51.882,14 €					
		2015	118.122,00 €			62.509,85 €					
		2014	194.832,00 €			108.608,62 €					
		2013	167.213,00 €			92.172,06 €					
		2012	264.812,00 €			140.654,00 €					
		2011	111.565,00 €			61.362,73 €					

		2010	214.028,00 €			155.346,47 €					
		2009	169.405,00 €			81.002,18 €					
		2008	373.507,00 €			152.058,00 €					
		2007	120.402,00 €			76.510,00 €					
		2006	176.750,00 €			101.998,05 €					
		2005	81.456,00 €			49.319,50 €					
		2004	57.300,00 €			19.518,09 €					
M:\Arbeitsbereich 1.2 - Finanzverwaltung\Kämmerei\ - Haushalt Gemeinde\2024\3 - Planung\4 - GGU 2024-Stand nach HFA-Sitzung am 07.12.2023.xls\Tabelle1											